



An
die Damen und Herren
der Medien

Bündnis Rettet die Familie
Geschäftsstelle:
Theresia Erdmann
Heidigweg 57a
63743 Aschaffenburg

Pressekontakt: Johannes Resch
Mail: Johannes.Resch@t-online.de
Tel.: 063469890628
www.rettet-die-familie.de

+++++++PRESSEINFORMATION+++++++

Aschaffenburg, 04. Nov. 2017

Kinderrechte ins Grundgesetz? Gewinn oder Schaden?

Im Rahmen der laufenden Koalitionsgespräche wird auch diskutiert, ob die „Kinderrechte“ ausdrücklich im Grundgesetz genannt werden sollen (Sondierungsstand vom 3.11.2017).

Auf den ersten Blick erscheint das eine Möglichkeit, die unbefriedigende Situation von Kindern in unserer Gesellschaft zu bessern. Das Bündnis „Rettet die Familie“ hat sich mit dieser Frage befasst und sieht in einem solchen Vorhaben eher die Gefahr, dass die „Hoheit über den Kinderbetten“ den Eltern zunehmend entzogen und immer mehr auf den Staat verlagert wird. Das könne sich eher zum Schaden als zum Nutzen für die Kinder auswirken. Auf diese schwerwiegenden Bedenken hat das Bündnis in einem Schreiben an Bundestagsabgeordnete aller im Bundestag vertretenen Parteien hingewiesen. Der Wortlaut ist dem als Anlage beigefügten Schreiben zu entnehmen.

Außerdem ist eine juristische Stellungnahme von Prof. Gregor Kirchhof zum gleichen Thema beigefügt.

Anlagen:
Schreiben an Bundestagsabgeordnete aller Fraktionen
Juristische Stellungnahme von Prof. Gregor Kirchhof

Bündnis Rettet die Familie - www.rettet-die-familie.de
Vorsitzende: Sabine Wüsten, Stellv. Vorsitzender: Dr. Johannes Resch
Geschäftsstelle: Heidigweg 57a, 63743 Aschaffenburg;
Spendenkonto: Konto:6650; BLZ: 795 500 00; Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau